

Feier auf dem Hünerwadelplatz

(für 3. bis 6. Klasse und HPS-Mittelstufe)

David Altner (Student, Lenzburg)

Liebi Schüelerinne und Schüeler vo Länzborg, ich möcht euch hüt en chlini Gschecht verzelle. Es handelt sich doderbi um d Gschecht vom Schüeler Lenzo Burger, wo öbbe glich alt isch, wien'er. Es isch am Donschdig gsi, ja just a dem Donschdig, wo för alli Schüeler vell z lang dured und fasch keis Endi nimmt, de Donschdig vor em Jugendfescht. Ich ben secher, er kenned de Tag zemmi guet. Bevor's e de Schuel d Zügnis geh het, het d Klass vom Lenzo Burger no en Stund Realie gha. Es isch um de Klimawandel gange: Um de stigendi Meerwasserspiegel, um's Ozonloch und um d Veränderig vom Klima. De Lenzo het nur no met eim Ohr zueglost, er het's fasch ned chönne erwarte, bis si endlech die Zügnis bechöme. Aber glichwohl het er offesechtlech s einte oder andere chönne mitne.

Am Abe nachdem er sis Zügnis becho het, nach dem er i de Badi go umeplantsche gsi esch, wo sini Eltere ganz ohni ehn an Zapfstreich gange send (gliche Frust wie jedes Jahr) und er es Bett glege isch, tja wer hätt's dänkt, a dem Abe het er us Ufregig vor em morgige Tag ned chönne ischlofe. Er het chli umestudiert und isch denn bem Klimawandel steckeblebe. Er het sech überleit, was denn eigentlich wär, wenn sech d Johreszite wöcklich wöde verschiebe und verändere, wie's de Lehrer gseit het. Wel de Lenzo am Morge e de Schuel aber jo nur halb zueglost het, esch em s Usmass vom Klimawandel entgange. Er het sini Gedanke witer gspenne und het afo überlegge, was passiere wörd, wenn sech s Klima so extrem wörd verändere, dass mer plötzlich em Sommer Winter und im Winter Sommer hätte. Das wörd ja denn wöcklich schief usecho.

Er het sech de vorgstellt, wies wär, wenn mer för de Räbeliechtliumzug en Kokosnuss anstatt en Räbe schnitze wörd und wenn de Samichlaus mitem rote Sonnenschäbber, chorze Hose und metere Sonnebrölle derhär cho müessd, de arm. Am Chlausmärt wörs de anstatt Schneeballschlachte hitzigi Wasserschlachte ge. Anstatt Erdnüssli gäbs Erdbeeri und anstatt Punsch Istee. Jo, und s Chlauschlöpfe ersch, da wär di reinschdi Schweisstriberei. Anstatt en Wiehnachtsspaziergang ufem verschneite Gofi wörd mer id Badi go und de Wiehnachtsbaum wär au kei Tanne me, sondern es schön belaubts Buechebäumli.

Das alles gieng jo no, aber denn het de Lenzo as Jugendfescht denkt. Das wär denn wöcklich unmöglich: Nur scho a de Voröbe wörs kompliziert werde: Anstatt en Tanzbühni müessti es Isfeld zum Schlittschuellaufe he. Die coole under de Kollege wäre denn nömm die, wo zu Gangamstyle chönnte tanze, nei, das wäred neu die, wo d Pirouette beherrsche.

Stelled euch vor, liebi Schüelerinne und Schüeler, wie's wär, wenn alles in Stei und Bei gfreore wär, d Sonne hött am vieri wör untergoo und alli de Pfnüsel hätte! Jetzt an Umzug müessde d Jungs anstatt im churze Hömmli, mit dicke schwarze Azög cho ond us de Rose wörd e Christrose werde. D Meitli wöde

jetzt in wiise Pelzjäggli met emene Isbluemestrüssli i de Hand do sto und eri Sandalette hätte si gege Moonboots müesse itusche. Nachdem mer sech über de Mittag schnell die igfrone Zeche ufgwärmt hätt, gieng's denn ab uf d Schötzi. Det chönnt mer rodle, Ice-tube und met grosse Ring ufem Iisfeld go omeputsche. Das tönt ja na einigermasse luschtig und zur abwächslig wärs sicher no cool.

Aber denn gäb's ja au no s Manöver, und wemmer sich das im Winter vorstellt, denn wird's ganz abstrakt! Die arme Kadette müesded sech be klirrender chälti de verschneiti Gofi ufe kämpfe, d Ross würde Schlitte zie und die ganz schnelle würde mit Schneetöff umesause. Es gäb ned Wisswi und Chips zur Verpflägg, sondern Glüewi und Maronni. D Lüt hätte derno so chalt, dass niemer me an Lampionumzug chäm und dass mer s Fürwäch vo dehei us wörd luege.

Nei, aso das wär mit sicherheit kei Spass. Es lohnt sech ned, s eso wit lo z'cho, het sech de Lenzo denkt: Do stell er sin Kompi lieber richtig ab, anstatt nur of Standby, do löscht er s Licht em Ziemer besser ab, wenn er s ned bruchd, äss chli weniger Fleisch und schlöcht de Eltere vor, mit em Zug anstatt mit em Flugid Ferie z reise. Em Lenzo sind no vell Idee cho, wie n'er selber chönnt dra schaffe, dass es nie es Jugendfescht im Schnee ge wird. Im esch klar gsi, dass er selber nur en ganz chline Teil a dere ganze Sach cha verändere. Aber lieber en chline Teil, als gar keine. Wenn das nämlich alli mache würde, hätte si e de Stund vor de Zügnisabgab öbbis coolers chönne mache, als so ernüchterndi Zuekunftsprognose azlose.

Vor luter nochedenke isch de Lenzo denn doch igschloffe und ersch weder dur d Böllerschöss am nächschde Morge gweckt worde. Er isch na em Pischi veruse gsprunge. Huh - agnehm 20 Grad Celsius und Sonne, das mol isch's demfall nomal guet usecho. Es het em Muet gmacht, dass es noni z'spoot isch. Er isch denn an Umzug und het sine Kolleginne und Kollege vo sine Gedanke verzellt. Die hend das au igse und abgmacht, dass si sech deför werded isetze, dass d Johreszite so blibe wie si jetzt sind, dass de Samichlaus em Mantel cha cho und mer s Manöver ohni Schneetöff, Schlitte und abgefrohrne Zeche cha dorefüere. Liebi Länzborger Schüelerinne und Schüeler, liebs Publikum: ich wönsch euch jetzt vo ganzem Herze es glongnigs Jugendfescht, gnüssed's und hend Sorg zu eusem Klima!